



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 17.07.2013

## Tourismusentwicklungskonzept nun in Kraft

**GEMEINDERAT:** 450 neue Betten und 120 Campingstellplätze für Auer – Endgültige Fassung der Zuweisungskriterien genehmigt

AUER (jo). Am Montagabend genehmigte der Aurer Gemeinderat die endgültige Fassung der Kriterien und Voraussetzungen für die Zuweisung der Betten laut Tourismusentwicklungskonzept. Gemäß diesem stehen der Gemeinde für die nächsten Jahre 450 neue Betten und 120 Campingstellplätze zu. Interessierte können nun innerhalb April eines jeden Jahres um ein Bettenkontingent bei der Gemeinde ansuchen.

Ebenfalls genehmigte der Rat eine Abänderung des Bauleitplanes mittels Raumordnungs-



Roland Pichler

vertrag. Im Sportgebiet Schwarzenbach sind die Tennisplätze als Sportanlage mit Privatinitiative vor rund 30 Jahren errichtet worden. Da die Vereinbarung zwischen Gemeinde, Amateursportclub und privatem Betreiber bereits vor einigen Jahren

einvernehmlich aufgelöst wurde, wird ein Teil des privaten Dienstgebäudes nicht mehr für sportliche Tätigkeit benötigt. Das Gebäude wird aus dem Sportgebiet ausgeklammert, im Gegenzug überlässt der Eigentümer nun kostenlos rund 730 Quadratmeter Grundfläche der Gemeinde, die als Sportareal genutzt werden können.

Eine weitere Abänderung zum Bauleitplan betrifft die Eintragung einer neuen Tiefgarage und Erweiterung der Baurechtsflächen bei einem bestehenden Gebäudekomplex, in

---

welchem mehrere Geschäfte untergebracht sind. Dadurch kann der Besitzer nun neue unterirdische Parkplätze errichten und das Gebäude durch einige bauliche Abänderungen den wirtschaftlichen Anforderungen der Geschäfte anpassen.

Mit einer Ergänzung wurde die Gemeindeverordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau dahingehend abgeändert, dass die Zuweisung von gefördertem Baugrund auch an die Gesuchsteller für den Mittelstand möglich wird.

Abschließend informierte Bürgermeister Roland Pichler die Gemeinderäte, dass die Landesregierung den Betreibern des Baustellenareals für die Umfahungsstraße eine Verlängerung um ein Jahr, bis Ende 2015, für den Abbau des Schotters gewährt hat. Die Gemeinde habe stets betont und gefordert, dass dieses Areal bis Ende des Jahres 2014 wieder in landwirtschaftliches Grün zurückgeführt wird. „Diesbezüglich hat sich die Haltung und Meinung der Gemeinde nicht geändert“, sagte Bürgermeister Pichler. © Alle Rechte vorbehalten